

## Pressemitteilung

Hamburg, 03.02.2022

### CEE Group meldet Eigenkapital-Closing für CEE Renewable Fund 7

**Der Hamburger Asset Manager für Erneuerbare Energien, CEE Group, meldet ein Closing für den Renewable Fund 7 (CEE RF7). Für den erst im Dezember 2020 in Luxemburg aufgelegten Spezial-AIF (SICAV-RAIF) liegen nunmehr schon Eigenkapitalzusagen institutioneller Investoren in Höhe von 350 Millionen Euro vor, womit das Zielvolumen von 500 Millionen Euro bereits zu 70 Prozent erreicht ist. Das Fondsmanagement investiert in Wind- und Solarenergie-Infrastrukturanlagen in europäischen Kernmärkten für Erneuerbare Energien. Die CEE Group hat bisher sieben Erneuerbare-Energien-Fonds in Deutschland und Luxemburg aufgelegt und verwaltet über zwei Milliarden Euro in dieser Asset Klasse.**

Ein Jahr nach Auflegen ihres CEE Renewable Fund 7 (CEE RF7) gibt die CEE Group ein Equity-Closing bekannt. Mit Eigenkapitalzusagen in Höhe von 350 Millionen Euro hat der Asset Manager bereits deutlich über die Hälfte des angestrebten Zielvolumens von 500 Millionen Euro eingeworben.

„Der erfolgreiche Platzierungsverlauf beim CEE RF7 bestätigt einmal mehr das besondere Vertrauen unserer institutionellen Investoren in die Expertise der CEE Group und unsere nachhaltigen Investitionskonzepte und -strategien in der Assetklasse Erneuerbare Energien. Wir wollen nun bis zum Ende des laufenden Jahres das Zielvolumen von 500 Millionen Euro erreichen, wenn nicht gar übertreffen“, erklärt Detlef Schreiber, CEO der CEE Group. „Die wirtschafts- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen sprechen dafür, dass wir dieses Ziel erreichen können. So hat etwa Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck in seiner Eröffnungsbilanz Anfang Januar den Kurs der neuen Bundesregierung in Bezug auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland bekräftigt. Bis zum Jahr 2030 soll deren Anteil auf 80 Prozent ansteigen. Vergleichbare Ziele verfolgen die Regierungen in unseren anderen europäischen Zielmärkten“, so Schreiber.

Leonhard Uphues, CSO der CEE Group, ergänzt: „Wir verzeichnen ein insgesamt steigendes Interesse institutioneller Investoren an der Assetklasse Erneuerbare Energien. Über unsere Bestandsinvestoren hinaus haben wir im Zuge der Platzierung des CEE RF7 auch neue Anleger hinzugewinnen können. Das eingeworbene Eigenkapital sichert das kontinuierliche Wachstum unseres Erneuerbare-Energien-Portfolios, was insbesondere im Hinblick auf die gut gefüllte Dealflow-Pipeline von Bedeutung ist.“

Insgesamt hat die CEE Group im Jahr 2021 bei einem Transaktionsvolumen von rund 300 Millionen Euro 10 Transaktionen rund 200 Millionen Euro Eigenkapital im Bereich Windkraft und Photovoltaik investiert. Dabei deckt das Unternehmen mit seinem multidisziplinären Team aus über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die gesamte Wertschöpfungskette vom Projekteinkauf über die Betriebsführung bis hin zur Fondsstrukturierung und zum Fondsmanagement ab. Das Portfolio an Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie umfasst derzeit insgesamt 80 Erneuerbare Energieanlagen, 42 Onshore-Wind- und 38 Solarparks in sechs europäischen Ländern. Diese Anlagen erzeugten 2021 rund 1.400 Megawatt Grünstrom pro Jahr und versorgen damit mehr als eine Million Menschen in Dänemark, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Schweden und Spanien. Dabei werden jährlich rund 828.000 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart.

### Fokus auf Wind- und Solarenergie-Infrastrukturanlagen in europäischen Kernmärkten

Der CEE RF7 folgt der etablierten und erfolgreichen CEE-Anlagestrategie, welche eine langfristige Wertsteigerung unter Berücksichtigung des nachhaltigen Investitionsziels der Vermeidung beziehungsweise der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen anstrebt. Dazu investiert die CEE Group ausschließlich in Onshore-Wind- und Solarenergie-Infrastrukturanlagen in europäischen Kernmärkten.

Der als Luxemburger Spezial-AIF (SICAV-RAIF) konzipierte Fonds ist auf eine Laufzeit von 20 Jahren zuzüglich einer Verlängerungsoption von 2 mal 5 Jahren angelegt. Der Fonds richtet sich an semi-professionelle und

professionelle Anleger im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches in Deutschland. Für die Investitionsphase ist ein Zeitraum von ein bis zwei Jahren, maximal aber drei Jahren ab dem Final Equity-Closing vorgesehen.

### **Über die CEE Group:**

Die CEE Group ist ein auf Erneuerbare Energien spezialisierter Asset Manager mit Sitz in Hamburg. Mit einer Erfolgsbilanz von über 80 Transaktionen im Bereich der Erneuerbaren Energien ist die CEE ein kompetenter und zuverlässiger Partner. Seit der Gründung der CEE liegt das Hauptaugenmerk auf der Wind- und Solarenergie, was zu einem verwalteten Vermögen von über zwei Milliarden Euro in Europa geführt hat. Die CEE Group verfügt über Onshore-Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von rund 622 MW sowie über Photovoltaikanlagen mit rund 718 MWp. Die Gesamtkapazität per Ende 2021 betrug damit rund 1.400 MW.

Als international agierendes Unternehmen bietet die CEE Group ihren Kunden nachhaltige Investitionskonzepte mit langfristigen Renditechancen im Wachstumsmarkt für Erneuerbare Energien. Mit ihren unabhängig agierenden Gesellschaften verfügt das Unternehmen über ein umfassendes Leistungsspektrum für Projekte in diesem Segment. Investoren sind insbesondere institutionelle Anleger mit einem langfristigen Interesse an Erneuerbaren Energien.

[www.cee-group.de](http://www.cee-group.de)

### **Für Fragen und weitere Informationen:**

Leonhard Uphues

Chief Sales Officer

CEE Group

Speersort 10

20095 Hamburg

[www.cee-group.de](http://www.cee-group.de)

Tel.: +49 (0)40 688 788-0

E-Mail: [info@cee-group.de](mailto:info@cee-group.de)

### **Pressekontakt:**

public imaging GmbH

Karsten Siegmund / Jörg Brans

Tel.: +40 (0)40 401999-35 / -31

E-Mail: [Karsten.Siegmund@publicimaging.de](mailto:Karsten.Siegmund@publicimaging.de) / [Joerg.Brans@publicimaging.de](mailto:Joerg.Brans@publicimaging.de)